



LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Online lesen:

reichshof-kurier.de/e-paper

Social-Media:

unserort.de/reichshof

Weihnachten unter der alten Schule

Festliche Klänge mit dem Musikzug Bergerhof

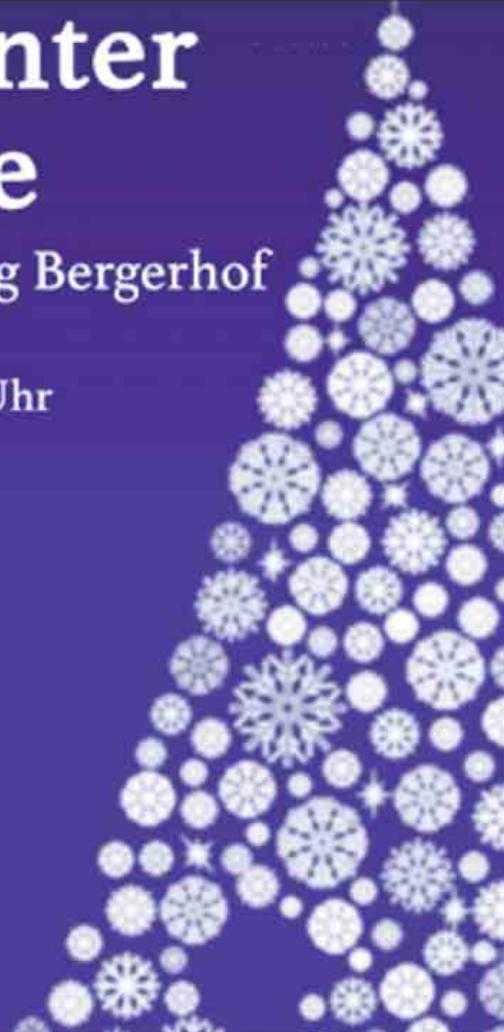
Weihnachts-Mitmach-Orchester

(Proben am 09. & 16. Dezember 2022 - 19:30Uhr
mehr Info: Frank Hochhard - 0151 54666782)

**Samstag, 17.12.2022
17:00 Uhr**

Mit Glühwein, kalten Getränken,
Bratwurst & Reibekuchen

Langenbacherstraße 13
51580 Reichshof



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Fenster Türen Fassaden Lichtdächer Wintergärten Markisen Jalousien

Energie sparen

www.aggerenergie.de/energiehaus



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Burgweihnacht in Denklingen

Gelungener Neustart nach der Corona-Pause



Bürgermeister Rüdiger Gennies am Stand von Gerda Sauer

Denklingen. Nach zweijähriger Pause hatte der Heimat und Verschönerungsverein Denklingen am 1. Adventswochenende wieder eine „Burgweihnacht“ auf dem historischen Burghof organisiert. Vereinsvorsitzende Sina Klein-Schlegel freute sich über den regen Zulauf an beiden Markttagen und betonte: „Regionalität und Vielfalt sind uns ganz wichtig.“ Für den Neustart seien zwölf neue Weihnachtsbüdchen angeschafft, eine weitere hinzugemietet worden. Die Vorsitzende achtet darauf, dass sich die Angebote der meist örtlichen Vereine nicht wiederholen. So gab es zwischen Feuertronnen und Feuerschalen der einen Seite des Kinderkarussells lange Schaschlikspieße, Holzkunst und Honigprodukte aus dem Nachbardorf, auf der anderen Metallkunst von Heike Kranenberg und Reibekuchen, die schon am

Sonntagnachmittag ausverkauft waren.

„Das sind die besten Kräbelchen auf der Welt“, priesen die Jecken der KG Rot-Weiß Denklingen ihre Krapfen auf dem weihnachtlich geschmückten Burghof an - nach einem Spezialrezept ihres ehemaligen Prinzen Guido. Dazu war weißer Glühwein im Angebot. Den roten schenkte gleich nebenan die Kyffhäuser Kameradschaft Brüchermühle aus - daneben heißen Holunder und Kartoffelspiralen. Der Stand gegenüber wurde vom Förderverein der Denklinger Grundschule bedient. Hier gab es Punsch und Kinderpunsch sowie Kartoffeln mit Quark und leckere Schoko-Weintrauben.

Um Gdränge zu vermeiden, waren im Innern der Burg weitere 17 Stände entlang einer geschmückten Einbahnstraßen-Runde platziert - mit Wollsachen, Schmuck, Handarbeiten und Dekorationsartikeln. Marita Jürgeleit aus Dümmelinghausen etwa hatte Gesticktes für die kalte Jahreszeit und Gefilztes im Angebot: „Das habe ich alles während Corona gemacht.“ Besonders hübsch war ihr beleuchtetes Filzhaus mit niedlichen Wichteln davor. Bei Gerda Sauer und ihrer Enkelin Karolina Sauer aus dem gleichen Ort gab es traumhaft schöne Adventsdeko. Bürgermeister Rüdiger Gennies interessierte sich für einen großen Holzengel. Mit Blick auf dessen Frau Petra scherzte Gerda: „Sie sehen aber nicht so aus, als ob Sie einen brauchen.“ Am Ende des Rundgangs gelangten die Gäste in die gemütliche Cafeteria vom Heimatverein und der katholischen Frauengemeinschaft (kfd) - mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu äußerst günstigen Preisen.

Derweil unterhielt die Odenspieler Märchenpädagogin in Anja Altmeppen-Höhler die Kinder in der Kapelle am Rande des Burghofs.

Bevor jedoch die drei Geschichten begannen, mussten die Kinder durch einen goldenen Ring steigen, der ein Tor zur Traumwelt darstellte. Inmitten von Kerzen und duftenden Kräutern erzählte Altmeppen-Höhler unter aktiver Einbeziehung der Kinder etwa das Märchen vom Kräuter-

dieb, bei dem drei Brüder versuchen, die Prinzessin zu erlösen. „Das mit dem Kräuterpferd war richtig toll - und der Weg durch den goldenen Zauberreifen in die Märchenwelt“, berichtete der fünfjährige Elias Sikora hinterher. Er war mit seiner zweijährigen Schwester Josann und seinen Eltern Judith und Ralph aus der Domstadt gekommen: „Der Kölner Weihnachtsmarkt ist uns einfach zu voll.“ Nach Einbruch der Dunkelheit wurde es am Samstag richtig romantisch beim gemeinsamen Weihnachtsliedersingen mit Tine Hamburger, die der Denklinger Posaunenchor spontan und ungeplant begleitete, und dem Kinderchor der Baptistenkirche. Sonntags kam der Nikolaus und verteilte kleine Geschenke an die Jüngsten, die sich kaum von der kleinen Eisenbahn lösen konnten, die rund um den beleuchteten Weihnachtsbaum in der Platzmitte flitzte. Viele Besucher lockte der einstündige Auftritt der Bergisch Gladbacher Band „Flöckchen“, die auf hochdeutsch und in kölscher Mundart mit Weihnachts- und Winterliedern begeisterten. Besonders bejubelt wurde ihr Song „www.hillige-mann.de“, der sich mit der Erfüllung von Weihnachtswünschen im Internet beschäftigt.

(mk)



Feuertönen unter dem Adventskranz



Stimmungsvolles Arrangement auf dem Burghof

Liebe Reichshoferinnen und Reichshofer,

sehr geehrte Leserinnen und Leser,

selten waren die Adventszeit, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel mit so viel Ungewissheit verbunden, wie in diesem Jahr. Die Krisen häufen sich und nehmen leider immer neue Dimensionen an.

Die Lage in der Ukraine ist nach wie vor besorgniserregend. Bei Corona scheinen sich gewisse Entwicklungen zur Entschärfung der Situation einzustellen, aber eine konkrete und dauerhafte Entwarnung ist noch nicht in Sicht.

Die Preise und die Inflationsraten steigen auf breiter Linie immer weiter und insbesondere die Energiekosten übersteigen zunehmend die finanziellen Möglichkeiten der Menschen.

Positiv zu bewerten sind die Maßnahmen auf Bundes- und Landesebene, um die Lasten für die Bevölkerung, die Gewerbetreibenden und andere Organisationen abzufedern.

Es stellt sich die Frage: Wann können wir unser normales Leben wieder ohne Einschränkungen leben? Wann hört der menschenverachtende Krieg gegen die Zivilbevölkerung in der Ukraine auf? Mit diesen und vielen weiteren offenen Fragen gehen wir in das Jahr 2023.

Ich habe die Hoffnung, dass wir die Herausforderungen der Energiekrise, des Ukrainekrieges und der Pandemie meistern werden, wenn wir in unserer Gesellschaft weiterhin zusammenhalten. In den nunmehr fast drei Jahren, in denen weite Teile unseres Lebens vom Coronavirus bestimmt waren, habe ich neben vielen schwierigen Situationen auch sehr viele hoffnungsvolle Ansätze erlebt. Große Sorge bereiten die aktuellen Entwicklungen und Folgen des brutalen russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine seit dem 24. Februar 2022.

Welche Tragödien und welches Leid sich in der Ukraine ereignet haben, ist nicht zu greifen und auch nicht annähernd zu erfassen. Unser aller Mitgefühl gilt den Menschen in der Ukraine und in aller Welt, die von Kriegsleid, Hunger, Verfolgung und Vertreibung betroffen und gezeichnet sind.

Ich danke allen Menschen und Organisationen, die sich für die Betroffenen im In- und Ausland

einsetzen, sehr herzlich für ihre unglaublich große humanitäre Einsatz- und Hilfsbereitschaft. Wir müssen weiter aufeinander aufpassen, damit in diesen schwierigen Zeiten keiner auf der Strecke bleibt und dürfen uns bei all den Problemen nicht auseinander dividieren lassen.

Die aktuelle Situation führt uns deutlich vor Augen, wie wichtig und wertvoll die aktive Hilfe am Nächsten ist. Wie viel ärmer wäre unsere Gesellschaft ohne dieses bürgerschaftliche Engagement? Ein weiteres drängendes Thema ist der nicht mehr von der Hand zu weisende Klimawandel, der uns in diesem Jahr mit einer großen Hitzewelle getroffen hat und sich weltweit in Naturkatastrophen unterschiedlichster Prägung zeigte. Es ist allerhöchste Zeit zu handeln, um der drohenden Klimakatastrophe zu begegnen. Dabei ist jeder Einzelne gefragt sein Verhalten zu ändern, um die Nachhaltigkeit zu fördern und den Schutz der Ressourcen aktiv zu leben. Wir haben nur eine Erde, die es zu schützen gilt.

Trotz aller Widrigkeiten sollten wir das Weihnachtsfest und den anstehenden Jahreswechsel dazu nutzen, inne zu halten und die Hektik des Alltags vergessen.

Weihnachten ist für uns und viele andere Menschen in dieser Welt, das wichtigste und schönste Fest des Jahres, dass der Familie, Angehörigen und Freunden die Möglichkeit zur Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls gibt.

Entschleunigen Sie vom täglichen Stress und genießen Sie die besinnliche Zeit.

Das Weihnachtsfest und den nicht mehr weit entfernten Jahreswechsel nehme ich zum Anlass, all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde Reichshof und die jeweiligen Heimatorte lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Mein Dank gilt besonders Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen, sowie in unseren Dörfern beruflich und ehrenamtlich engagiert haben.

Ebenso danke ich allen Damen und Herren, die sich für die Be-



Bürgermeister Rüdiger Gennies wünscht Frohe Weihnachten

treuung und Bildung unserer Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde einsetzen.

Ich danke den Teams der Rettungsdienste, der Arztpraxen und Kliniken sowie in den Senioren- und Pflegeheimen, unserer Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei und den Ver- und Entsorgungsdienstleistern sehr herzlich für das engagierte Arbeiten und den hohen Einsatz im Jahresverlauf.

In diesen Dank schließe ich die Damen und Herren Mitglieder des Gemeinderates, der Ratsausschüsse und meine MitarbeiterInnen in den jeweiligen Dienststellen mit ein.

Mein Dank gilt aber auch allen Verantwortlichen und MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung in Gummersbach, die die Coronapandemie in den letzten Jahren für uns alle sehr umsichtig und zielgerichtet bekämpft haben und

auch in Fragen der drohenden Energiekrise an unserer Seite sind. Sie alle sind zum Wohle unserer Gemeinschaft aktiv. Ihnen gebührt unser aller Respekt und eine hohe Anerkennung für das tägliche Engagement in unserer Gemeinde und für die Region.

Liebe Reichshoferinnen und Reichshofer,

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien trotz und gerade in dieser angespannten Lage ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und ein gutes neues Jahr 2023.

Nehmen Sie eine Portion Optimismus und Durchhaltevermögen mit und bleiben Sie vor allem gesund und munter auf all Ihren Wegen.

Herzliche Grüße
Ihr
Rüdiger Gennies
Bürgermeister

#nichtwartenstarten

Effektivste Energiespar-Tipps der Verbraucherzentrale NRW

Grundsätzlich sollte man Wasch- und Spülmaschinen nur dann starten, wenn sie komplett gefüllt sind. Eco-Programme nehmen zwar etwas mehr Zeit in Anspruch, brauchen aber weniger Energie und Wasser und sind deshalb zu bevorzugen. Bei normal verschmutzter Alltagswäsche reichen niedrige Temperaturen von 30 bis 40 °C. Zusätzlicher Vorteil: Die Kleidung wird geschenkt und hält länger. Trocknen sollte man die Wäsche am besten an der frischen Luft - und nicht im Wäschetrockner, denn der ist ein Stromfresser sondergleichen. Wer sich dennoch für ihn entscheidet, sollte die Wäsche zumindest vorher gut schleudern, damit sie nur kurz in den Trockner muss. Ein Video dazu präsentiert sieben hilfreiche Energiespartipps in ungewöhnlicher Form: <https://www.youtube.com/watch?v=3GhpPoHdD6w>

Wer einen neuen Kühl- oder Gefrierschrank, eine Wasch- oder Spülmaschine oder einen Fernseher kauft, sollte den Stromverbrauch des Gerätes im Blick haben. Auf den ersten Blick haben vergleichbare Geräte manchmal sehr unterschiedliche Energieverbrauchswerte. Neben einer hohen Effizienzklasse sollte man auch auf den konkret angegebenen Stromverbrauch in kWh pro Jahr achten. Ein Video erklärt die aktuellen EU-Energielabels, die im März 2021 eingeführt wurden und auf Öko-

und Teststandards aufbauen: <https://www.youtube.com/watch?v=JqZYRBxD4PA> LEDs verbrauchen bis zu 90 Prozent weniger Strom als Glüh- oder Halogenlampen und sind in allen Fassungen und Formen zu haben. Die sparsamen LEDs sind aber trotzdem noch lange kein Grund, in der kompletten Wohnung Festbeleuchtung zu haben. Besser: Das Licht dort, wo man es nicht benötigt, ausschalten. Dieser Beitrag informiert darüber, worauf man beim Leuchtmittel- und Lampenkauf achten sollte: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/strom-sparen/led-neues-label-und-worauf-sie-sonst-noch-beim-kauf-achten-sollten-6579>

Auch im Kühlschrank kommt es auf die richtige Temperatur an: 7 °C reichen meist vollkommen aus. Pro Grad weniger steigt der Stromverbrauch bereits um etwa 6 Prozent. Im Gefrierschrank sind minus 18 °C optimal. Außerdem gilt: regelmäßig abtauen! Und: Kühl- und Gefrierschranktüren nur so lang wie nötig geöffnet halten!

Warme Speisen sollte man abkühlen lassen, bevor man sie in den Kühlschrank stellt. Die wichtigsten Tipps rundum Gefrierschrank, Gefriertruhe und Gefrieren sind hier zusammengestellt: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/strom-sparen/gefrierschrankund-gefriertruhe-nur-5-prozent-challenge-52499>

[fuer-tiefkuehlfans-cool-38681](https://www.youtube.com/watch?v=fuer-tiefkuehlfans-cool-38681)

Aktuelle Fernseher fallen fast alle in die zwei schlechtesten Stromeffizienzklassen E und F. Beim Kauf sollte man daher auf den tatsächlichen Verbrauch je 1000 Stunden achten, der auf den Energielabeln angegeben wird.

Neben den technischen Daten beeinflusst auch die Bildschirmgröße den Verbrauch. Ähnlich ist es bei Computern:

Auch da benötigen Desktoprechner durch größere Bildschirme wesentlich mehr Strom als Laptops oder Tablets. Wie sich im eigenen Haushalt noch mehr Strom sparen lässt, erfährt man hier: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/wissen/energie/strom-sparen/strom-sparen-im-haushalt-einfache-tipps-10734>

Stromsparen geht alle an: In jedem Haushalt gibt es Möglichkeiten, den Verbrauch zu senken. Bei der 5% Challenge der Verbraucherzentrale NRW können Teilnehmende selbst entscheiden, was sie tun möchten, um die 5%-Hürde zu nehmen und so Teil der Stromspar-Community zu werden. Mehr Infos dazu gibt es hier: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/5-prozent-challenge-52499>

Ob Gasumlage, Preisprünge oder Tipps zur Vorbereitung auf den Winter:
Die Verbraucherzentrale NRW bietet auf ihrer Webseite laufend aktualisierte Antworten, Tipps und



Hilfestellung zu den wichtigsten Fragen rund um die steigenden Energiepreise. Zudem informiert sie darüber, was zu tun ist, wenn man seine Energiekosten nicht mehr bezahlen kann oder eine Stromsperrre droht. Sämtliche Informationen und Beratungsangebote der Verbraucherzentrale NRW zur Energiepreiskrise sind hier zusammengefasst:

<https://www.verbraucherzentrale.nrw/energiepreiskrise-informationen-undberatungsangebote-75016>
Wer noch mehr tun möchte, sich zum Beispiel für die Installation einer Photovoltaik-Anlage interessiert oder sein Haus energetisch sanieren lassen möchte, ist bei der Verbraucherzentrale NRW ebenfalls an der richtigen Adresse: Im Rahmen der kostenlosen „Energie kompakt“-Online-Vorträge informieren die Energieberater:innen der VZ von montags bis donnerstags in jeweils zwei Veranstaltungen pro Tag über die Themen Wärmepumpe, Heizungstausch, Photovoltaik und energetische Sanierung. Hier geht es zur Anmeldung:
<https://www.verbraucherzentrale.nrw/buchung-energie-kompakt-72462>

Wasserzählerablesung im Dezember 2022

Das Wasserwerk der Gemeinde Reichshof gibt bekannt:

Die Ermittlung der Zählerstände, soll wie in den letzten Jahren, wieder durch Versendung von Postkarten und die damit verbundene Selbstablesung der Kunden erfolgen. Die Ablesekarten wurden am 05.12.2022 versendet und sollten dann schnellstens ausgefüllt wieder zurückgeschickt oder im Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Versendung der Karten oder im Internet unter www.reichshof.de. Es besteht auch die Möglichkeit,

die Zählerstände online zu übermitteln. Dafür benötigen Sie die Kunden-Nr. und die Zählernummer, die auf der Ablesekarte eingedruckt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf www.reichshof.de (auf der Startseite nach unten scrollen) unter: -Nachrichten aus der Gemeinde, Informationen der Verwaltung, „Zählerstandsmeldung/Online Erfassung 2022“ sowie unter: -Leben in Reichshof, Straßen/Wasser/Abwasser, Rund ums Wasser,

„Zählerstandsmeldung/Online Erfassung 2022“ oder zusätzlich: -unter dem Suchbegriff: „Wasserzählerstand“
Bitte sorgen Sie dafür, dass dem Wasserwerk der Zählerstand mitgeteilt wird, da wir sonst den Verbrauch für 2022 auf Basis des Vorjahres oder anhand der gemeldeten Personen schätzen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihr
Wasserwerk
der Gemeinde Reichshof

Bücherei im Dezember geschlossen

Aufgrund von Personalmangel muss die Bücherei im Schulzentrum in Eckenhagen im Dezember leider geschlossen bleiben. Ausstehende Fälligkeitstermine werden automatisch bis zum 06. Februar 2023 verlängert. Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre Gemeindebücherei Reichshof

Verdiente Sportler ausgezeichnet

33. Sportlerehrung

Am Freitag, den 18.11.2022 führte der Gemeindesportverband Reichshof in der Sporthalle Eckenhausen, nach zweijähriger corona-bedingter Zwangspause, die 33. Sportlerehrung der Gemeinde Reichshof durch. Viele waren der Einladung gefolgt, so dass die Vorsitzende Susanne Schneider die Besucher vor vollen Rängen begrüßen konnte. Sie übergab dann an den Conferencier Dirk Köster, der wieder routiniert, sicher und gekonnt durch den Abend führte. Das Fußballturnier der Reichshofer Grundschulen verlief in den Vorrundenpartien erwartungsgemäß äußerst spannend: Zunächst hatten sich in den Halbfinalspielen Wildbergerhütte im Elfmeterschießen mit 3:1 gegen Eckenhausen durchgesetzt, und Hunsheim mit 2:0 gegen Denklingen. Im Spiel um Platz 3 setzte sich Eckenhausen mit 2:0 gegen Denklingen durch. Im Endspiel standen sich dann Wildbergerhütte und Hunsheim gegenüber. Die Hunsheimer entschieden die Partie äußerst

knapp mit 1:0 für sich.

Die Schüler der Sportklasse 5 b der Gesamtschule Reichshof demonstrierten den Zirkus „Blitzi Flitzi“.

Das Rahmenprogramm wurde durch den TTC Wiehl gefüllt. Hier präsentierte das Tischtennisnisteam um Rollstuhlfahrer Charly Weber spektakuläre Ballwechsel auf der Tischtennisplatte.

Jedes Jahr wird die Sporthalle zum Tollhaus, wenn die Starterinnen der Grundschulstaffeln ihren Parcours durchlaufen. Dieses Jahr konnten leider nur 3 Grundschulen teilnehmen. Die GGS Hunsheim konnte aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen nicht bei der Staffel antreten. Unter großem Jubel ging die Staffel der GGS Denklingen vor den anderen Staffeln aus Wildbergerhütte und Eckenhausen als Sieger ins Ziel.

Der Bürgermeister, Herr Rüdiger Gennies ehrte gemeinsam mit Susanne Schneider die Sportler, die zur Erinnerung Urkunden und Münzen erhielten.



Stolz zeigten die Staffelsieger aus Denklingen ihren Pokal

Die Tombola, Eintrittskarten für das Bundesligaspiel zwischen

am Dienstag den 24.01.2023, gewann Norbert Fürgut aus Eckenhausen.

Rathaus „zwischen den Tagen“ geschlossen

Das Rathaus in Denklingen ist vom **27. bis 30. Dezember 2022 aus Energiespargründen geschlossen.**

Auch der Baubetriebshof in Brüchermühle sowie die Kur- und Touristinfo in Eckenhausen sind während dieser Zeit **nicht** geöffnet. Die Rufbereitschaft für den Win-

terdienst und das Ordnungsamt sind gewährleistet.

Zur Beurkundung von Sterbefällen ist das **Standesamt** wie folgt erreichbar:

27. und 28. Dezember, 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel.: 02296-801-310,

29. Dezember von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am 30. Dezember von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,

Tel.: 02296-801-311

Nur in **dringenden und unaufschiebbaren Fällen** für die Ausstellung eines Personalausweises/ Reisepasses erreichen Sie das Einwohnermeldeamt/Bürgerser-

vice:

27. Dezember von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter 02296-801-233

28. Dezember von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter 02296-801-234

29. Dezember von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter 02296-801-233

30. Dezember von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr unter 02296-801-235.

Abzocke bei älteren Menschen

Die Senioren- und Pflegeberatung in Reichshof informiert...

Skrupellose Täter versuchten in den letzten Wochen vermehrt, ältere Bürgerinnen und Bürger um ihr Hab und Gut zu bringen. Lassen Sie sich nicht verängstigen, denn erfreulicherweise belegt die Kriminalstatistik der Polizei, dass Seniorinnen und Senioren nicht stärker gefährdet sind als Jüngere. Ältere Menschen leben in der Regel umsichtiger und verfügen durch ihre Lebenserfahrung über ein gutes „Bauchgefühl“. Neben dieser wichtigen Information ist aber auch klar: Es gibt Tätergruppen die ihre Methoden gezielt auf

ältere Menschen abgestimmt haben. Die Maschen der Trickdiebe sind sehr variantenreich. Es wird gelogen, getrickst und getäuscht. Die Strategien ähneln sich aber immer wieder.

Die gute Nachricht: Sie können viel zu Ihrem Selbstschutz beitragen. Wenn Sie die Tricks der Gaunder kennen, sich regelmäßig mit Familienangehörigen und Vertrauenspersonen austauschen, sind Sie gut gewappnet und können mit der Situation selbstbewusst umgehen und adäquat handeln.

Einige häufig verwendeten Methoden kurz vorgestellt:

Betrug am Telefon

Der Anrufer gibt sich als Enkel oder Nichte aus. Der Angerufene wird im Gespräch massiv unter Druck gesetzt.

Schnelles Handeln sei notwendig um beispielsweise eine finanzielle Notlage abzuwenden oder eine einmalige Gelegenheit zu nutzen. Es wird versucht, Sie zur Übergabe eines Bargeldbetrages zu überreden.

Aber nicht mit Ihnen!

- Beenden Sie das Gespräch,

wenn Sie aufgefordert werden seinen Namen zu erraten

- Rufen Sie Ihren Verwandten an und überzeugen sich von der Richtigkeit der Situation. Verwenden Sie nur die Ihnen bekannte Telefonnummer!

- Beratschlagen Sie sich mit nahestehenden Personen!

- Lassen Sie sich keinesfalls unter Druck setzen und treffen voreilige Entscheidungen.

- Übergeben Sie niemals Geld an Ihnen unbekannte Personen oder gehen mit Ihnen zur Bank!

Tricks an der Haustür

Hierbei geht es darum durch erfundene Geschichten in Ihre Wohnung zu kommen. Sie werden beispielsweise um eine Gefälligkeit oder Hilfe gebeten. Auch falsche Handwerker oder Amtspersonen werden vorgetäuscht. In einem geschickten Ablenkungsmanöver bittet man vielleicht um ein Glas Wasser, Zettel und Stift um eine Nachricht zu schreiben. Diesen Moment nutzen dann die Komplizen, unbemerkt in Ihrer Wohnung nach Geld, Schmuck und anderen Wertgegenständen zu suchen. Der Ideenreichtum der Betrüger ist fast grenzenlos.

So können Sie sich helfen:

- Schauen Sie vor dem Öffnen der Haustür durchs Fenster, vom Balkon, oder den Türspion und benutzen Sie die Türsprechanlage.
- Beschäftigte von Handwerksbetrieben oder Behörden kündigen sich vorher an.
- Öffnen Sie die Tür nur einen

- Spalt mit vorgelegter Türsperre. Ist diese nicht vorhanden sprechen Sie den Besucher durch die geschlossene Tür an.
- Lassen Sie sich den Dienstausweis zeigen und rufen im Zweifel die Dienststelle an während die Person draußen vor der Tür wartet. Echte Amtspersonen haben dafür Verständnis.
- Oftmals wird das Wohnumfeld im Vorfeld auskundschaftet. Gute Nachbarschaft und gegenseitige Unterstützung schreckt viele Betrüger ab.
- Halten Sie Telefon und Telefonnummern von Angehörigen/Nachbarn in greifbarer Nähe zur Haustür. Bitten Sie Ihren Nachbarn oder Ihre Vertrauensperson hinzu.
- Bei Zudringlichkeiten wehren Sie sich durch lautes Sprechen oder rufen Sie auch um Hilfe. Informieren Sie die Polizei über Notruf 110.

Wenn Sie unterwegs sind

Taschendiebe tummeln sich gerne an viel belebten Orten. Häufig werden vorhandenes oder selbst verursachtes Gedränge genutzt um Sie abzulenken. Nicht selten sind auch Kinder in diese Szenen miteingebunden. Die Trickser sind einfallsreich. Zum Beispiel werden Sie freudig begrüßt und umarmt, oder man steckt Ihnen eine Blume an oder es werden die schweren Einkaufstaschen bereitwillig getragen. Dabei geht es immer darum, Geldbörsen zu entwenden.

Sie sind vorbereitet

- Nehmen Sie nur das benötigte Bargeld mit.
- Lassen Sie Ihre Handtasche immer verschlossen und tragen Sie die Verschlussseite zum Körper hin.
- Legen Sie den Trageriemen der Handtasche quer über den Oberkörper.
- Lassen Sie Ihre Geldbörse nicht sichtbar Einkaufswagen oder Rollator liegen.

- Geben Sie Ihre Geldbörse nicht aus der Hand.

Weitere Informationen, wie Gangen ausgetrickst werden können oder wenn Sie Opfer einer Straftat geworden sind finden Sie bei: Weisser Ring, Außenstelle Oberbergischer Kreis, Peter Weins, Weiherplatz 3, 51674 Wiehl, Telefon 02262/7511 Es gibt noch viele weitere Tricks und Maschen und noch mehr vorbeugende Verhaltenstipps. Die Senioren- und Pflegeberaterinnen informieren Sie gerne ausführlicher zu diesen und weiteren Themen.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

Gemeinde Reichshof; Senioren- und Pflegeberatung; Hauptstr. 12, 51580 Reichshof

Ansprechpartnerinnen:

Uta Krüth, Raum: 222, Telefon: 02296 / 801 231

E-Mail: uta.krüth@reichshof.de
Kerstin Ditscheid, Raum: 216, Telefon: 02296 / 801 293

E-Mail: kerstin.ditscheid@reichshof.de

Ende: Der Bürgermeister informiert

46. Jahrgang | Samstag, 10. Dezember 2022 | Nr. 49 / 2022

REICHSHOF KURIER



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE REICHSHOF

Bekanntmachung Eckenhagen

Bekanntmachung über die 92. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Eckenhagen

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 13.06.2022 die 92. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortslage Eckenhagen entsprechend § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 26.4.2022 (BGBl. I S. 674) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) beschlossen. Der Änderungsbereich ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrundung gekennzeichnet.

Die Bezirksregierung Köln hat mit Verfügung vom 08.11.2022 Az.: 35.2.11-68-45/22 die 92. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Reichshof in der Ortslage Eckenhagen genehmigt.

Der Änderungsbereich ist dem beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen. Mit dieser Bekanntmachung wird die 92. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wirksam.

Die 92. Änderung des Flächennutzungsplanes kann im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Flächennutzungsplanes Auskunft verlangen.

Die Planunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Reichshof www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-rechtskräftige-planungen einsehbar.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbedachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeige-verfahren wurde nicht durchgeführt,

2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Reichshof, 21.11.2022

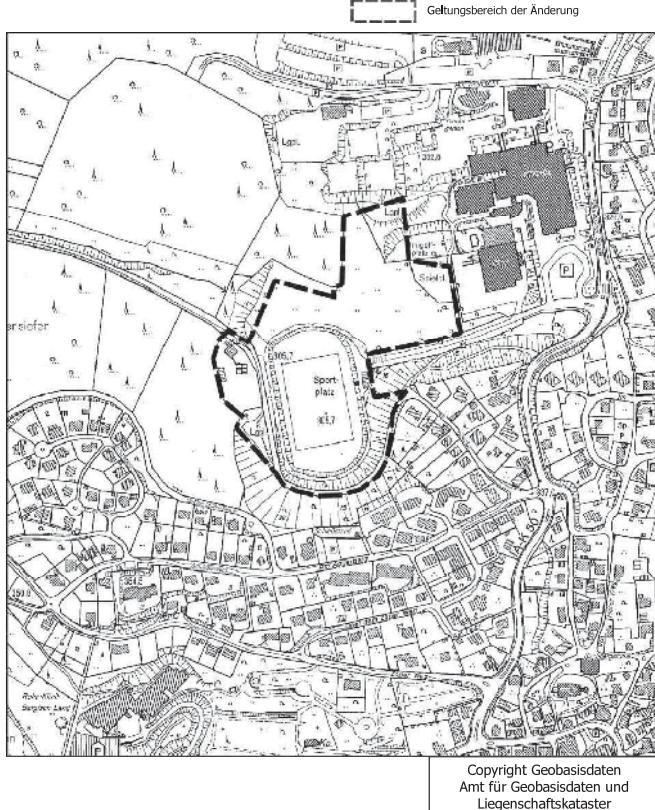
Gemeinde Reichshof

Der Bürgermeister

-Gennies-



Übersichtsplan zur 92. Änderung des Flächennutzungsplanes in Eckenhagen



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Elektroinstallationen u. Kundendienst
ELEKTRO HAMBURGER
Inhaber Udo Hannes
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Ihr Spezialist für Haustüren
Fenster · Falt- und Schiebetüren · Markisen

www.metallbau-hunold.de

unsere Ausstellung
ist Mo.- Fr. 9 bis 17 Uhr geöffnet!

HUNOLD
Aluminium



Raiffeisenstraße 6
57462 Olpe
Tel. 02761 9252 0

SCHULE

Gesamtschule Reichshof in Aktion

Am Tag vor dem ersten Advent konnte die Gesamtschule Reichshof nach den Corona-Beschränkungen endlich wieder ihren traditionellen „Aktionstag“ veranstalten. Zur Eröffnung begrüßte Schulleiterin Annemarie Halfar zahlreiche Gäste im Eckenhagener Kulturforum. In ihrer Ansprache verwies die Schulleiterin insbesondere auf das erfolgreiche EMSA Projekt / die Zertifizierung als EMSA-Schule wie auch auf die erneute Förderung der Gesamtschule Reichshof durch die AOK im Rahmen des Programms

„Fit durch die Schule“ in Höhe von 5.000 Euro. Zu diesen Anlässen dankte Annemarie Halfar insbesondere den Musikkoordinatoren des Projektes EMSA Ingo Thape und Damir Akhmetkhanov sowie Gabriele Schlünder von der AOK Rheinland ebenso wie Silke Reintjes als Koordinatorin für Bewegung.

Bürgermeister Rüdiger Gennies hob die Leistungen der „weit über die Region hinaus anerkannten Gesamtschule“ hervor und erinnerte auch an die vielfältigen Investitionen, die der Schulträger im Schulzentrum vorgenommen habe. Anja Theis als Schulpflegschaftsvorsitzende würdigte die Leistungen der Gesamtschule Reichshof als solche einer „Gemeinschaft, die auch in schwierigen Zeiten zusammensteht.“

Ebenso wie Schülersprecher Marius Köster empfahl sie dem Publikum die vielfältigen kulinaren Angebote der Mensa und den Besuch der Aktionen und Attraktionen im Schulgebäude und des Weihnachtsmarktes vor dem Gebäude. Im Kulturforum boten Zirkusvorführungen, die filmische Präsentation der „Fliegenden Bauten“ und Theatervorführungen ebenso wie EMSA-Musikvorführungen für vielerlei Abwechslung. Durch das Programm führten Anik Bartkowski und Leonie Krohn aus der Q1.

Im gesamten Schulgebäude konnten die Besucherinnen und Besucher die Arbeitsweise der Schule und bunte Attraktionen erleben. Die Palette reichte hier etwa vom Fähigkeitsparcours der neunten Klassen über „Eltern stellen ihre Berufe vor“ des achten Jahrgangs sowie einigen Bastelständen bis hin zum traditionellen Hochsprungmeeting in der Sporthalle uvm. Über ihre Arbeitsweise und Produkte informierten auch die „Fliegenden Bauten“.

Eine hohe Zahl von Ehemaligen nutzte im weihnachtlich dekorierten Oberstufencafé die Gelegenheit, alte Erinnerungen und aktuelle Informationen auszutauschen, während der Mensa-Verein in bewährter Weise mit leckeren Speisen für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.



Zur Eröffnung des Aktionstages spielte das Bläserensemble der Q1.

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen

In angenehmer Atmosphäre der vorweihnachtlich geschmückten Gemeindebibliothek trugen am 24. November, fünf Sechstklässler und Sechstklässlerinnen das Schulfinale des diesjährigen Vorlesewettbewerbs aus.

Die Kinder hatten sich zuvor in ihren Klassen für das Finale qualifiziert. Felix Lange, Ida Keßeler, Vincent Jungjohann, Katelyn Birke und Camilla Palazzo lasen vor einem ausgewählten Publikum und einer fachkundigen Jury vor. In der ersten Runde des Finales wurden zunächst Texte gelesen, die von den Vorlesenden selbst ausgesucht worden waren. Mit Auszügen aus beliebten Büchern, wie „Greg's Tagebuch“ oder „Harry Potter“, aber auch aus unbekannteren Titeln, wie „Adas und Marys unglaublich erfolgreiche Agentur für das Lösen unlösbarer Fälle“, gelang es den Kindern, die Aufmerksamkeit des Publikums zu fesseln und Neugier auf spannende Geschichten zu wecken. Alle Teilnehmenden zeigten sich dabei nicht nur sicher in verschiedenen Aspekten der Lesetechnik, sondern verstanden es auch überzeugend, die Stimmungen ihrer jeweiligen Geschichten zu erfassen. In der zweiten Runde des Finales hatte Organisatorin Heike Burghaus dann Max von der Grüns Klassiker „Vorstadtkrokodile“ ausgewählt, einen Text, den die Kinder noch nicht kannten. Die fünf Schülerinnen und Schüler im Alter von 11 bis 12 Jahren meisterten auch diese Herausforderung und gaben dem ersten Kapitel eine ganz besondere Stimmung.

Die Jury, bestehend aus der Bibliothekarin Carolin Peters, dem Abteilungsleiter Marco Brüß, den Deutschlehrerinnen Janne Vollmer und Heike Burghaus und den



Alle Teilnehmer beim Vorlesewettbewerb überzeugten mit ihren Leistungen. Ida Keßeler (Mitte) hatte aber die Nase vorn und tritt nun auf Kreisebene an.

Oberstufenschüler*innen Carla Vongehr und Jason Mootz aus dem Deutsch-Leistungskurs der Q1, hatte es schwer, unter den hervorragenden Beiträgen einen Sieger auszuwählen. Am Ende setzte sich Ida Keßeler (6 a) mit einem hauchdünnen Abstand gegen die anderen Teilnehmenden durch. In der anschließenden Ehrung hielten alle Kinder stolz ihre Urkunden in den Händen und freuten sich über die Buchgeschenke, die die Gemeindebibliothek gestiftet hatte.

Ida darf nun in der nächsten Runde des Vorlesewettbewerbs auf Kreisebene für die Gesamtschule Reichshof antreten. Wir wünschen ihr viel Erfolg und freuen uns schon auf den nächsten Wettbewerb.

Posaunen erklingen

Am Bauernhofmuseum in Eckenhagen

Alljährlich am 4. Adventssonntag, in diesem Jahr am 18. Dezember, veranstaltet der Heimatverein Eckenhagen die traditionelle Einstimmung auf das Weihnachtsfest „Posaunen erklingen“. Von 17 bis 18 Uhr spielt der Ev. Posaunenchor Eckenhagen, unter dem Dirigat von Jürgen Ringsdorf, altbe-

kannte Weihnachtslieder und bessinnliche Choräle.

Den passenden Rahmen, mit heißem Tee und Glühwein, bietet die festlich geschmückte Hofanlage des Bauernhofmuseums in der Ortsmitte von Eckenhagen. Veranstalter ist der Heimatverein Eckenhagen.

Mobiler Pflegedienst
Koxholt

...gemeinsam zu neuen Möglichkeiten

**Professionelle Pflege ist
eine Frage der Kompetenz**

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage

Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
 Telefon 0 22 65-509

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom bis 25. Dezember

10.+11. Dezember, Zimmerseifen, Hof-Weihnacht auf dem Biohof Klein

10. Dezember ab 11 Uhr / 11. Dezember 11 bis 19 Uhr, Biohof Klein, Am Eichenholz 8,

Hofweihnacht in familiärer Atmosphäre auf dem Biohof Klein, mit Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende. Am Samstag im Anschluß an den Weihnachtsmarkt, zusätzlich mit dem abendlichen Adventzauber, ein Event für die ganze Familie.

VA: Biohof Klein

11. Dezember, Eckenhausen, Natur & Kultur im Gepäck - Adventsstimmung

14 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: Vorplatz der Kur- & Touristinfo Reichshof, Reichshofstr. 30

Nachhaltige Naturerlebnisse und Naturerfahrungen gepaart mit Informationen rund um Natur, Kultur und Landschaft mit Regina Kerstin, Natur- und Landschaftsführerin im Bergischen Land. Adventsstimmung - Ausflug zur Hof-

Weihnacht.Wanderführerin: Regina Kerstin, Anmeldung: erforderlich, 02265-470 oder kurverwaltung@reichshof.de

VA: Kur- & Touristinfo Reichshof
12. Dezember, Wildbergerhütte, „Keine Angst vor neuen Medien“, 16 bis 18 Uhr, Digital

Unter dem Motto „Keine Angst vor neuen Medien“ gibt Bernd Hennrichs zweimal im Monat, Tipps und Tricks für die Nutzung von Laptop, Tablet und Smartphone. Digitale Veranstaltung. Weitere Infos unter Tel.: 02297-9759790

VA: Lia® Initiative Bernd Hennrichs

14. Dezember, Eckenhausen, Weihnachtsfeier - Seniorenclub Eckenhausen 60 plus, 15 bis 17 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus,

VA: Seniorenclub Eckenhausen 60plus, Tel.: 02265/88 51

15. Dezember, Wildbergerhütte, BDH-Sozialberatung

14 bis 17 Uhr, BDH-Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a,

Sozialrechtliche Beratung im Lia®

Zentrum in Wildbergerhütte. Kompetente soziale und sozialrechtliche Beratung durch juristische Vertretung bis zum Bundessozialgericht. Erstberatung kostenlos. Gerne melden Sie sich vorher an unter: 02297-9759790, VA: BDH Kreisverband Reichshof

16. Dezember, Denklingen, Tafel-Ausgabe

14 Uhr, ev. Gemeindehaus,

Lebensmittel- Ausgabe. Weitere Informationen unter: www.tafeloberbergsüd.de, VA: Tafel Oberberg Süd

16. Dezember, Hespert, Wanderrung im Feuerschein

16 bis 18 Uhr, Wanderparkplatz Silberkuhle, Tillkausener Straße,

Wenn die Tage wieder kürzer werden und die Dunkelheit sich früher über die Landschaft legt, dann ist eine Wanderung zur Nachmittagszeit nur noch mit zusätzlicher Lichtquelle möglich. Zusammen mit dem hiesigen Förster können Groß und Klein den heimischen Wald im Naturschutzgebiet Puhlbruch/Silberkuhle erkunden. Wanderführer: Thomas Weber, Anmeldung: erforderlich, 02265-470 oder kurverwaltung@reichshof.de, VA: Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft

16. Dezember, Wildbergerhütte, Offene Probe zum Mitmachkonzert des Musikzug Bergerhof
19.30 Uhr, Vereinsheim Bergerhof, Langenbacher Str. 13,

Offene Probe für alle Interessenten, die sich am Weihnachts-Mitmach-Konzert am 17. Dezember an der Alten Schule beteiligen möchten. Weitere Informationen bei Frank Hochhard unter 0151-54666782. VA: Musikzug Bergerhof

17. Dezember, Wildbergerhütte, Weihnachtlicher Glanz unter der Alten Schule in Bergerhof, 17 Uhr, Vereinsheim Bergerhof, Langenbacher Str. 13,

Der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Reichshof Bergerhof lädt ein zum Mitmachkonzert. In festlicher Atmosphäre auf dem Platz unter der Alten Schule in Bergerhof findet am 17. Dezember ab 17 ein Konzert der besonderen Art statt. Es wird zum Mitmachen eingeladen. Weihnachtliche Klänge zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Jeder der ein Instrument spielen kann ist herzlich eingeladen hier aktiv dranzutunnehmen. Ab 17 Uhr wird eine Stunde zusammen musiziert. Im Anschluss an das gemeinsame

musizieren unterhält der Musikzug seine Gäste weiter unter dem Motto „Weihnachtslieder-Musik die weltweit verbindet“.

VA: Musikzug Bergerhof

18. Dezember, Eckenhausen, Posaunen erklingen
17 bis 18 Uhr, Bauernhofmuseum, Reichshofstr. 20

Am weihnachtlich geschmückten Museum stimmt der Evangelische Posaunenchor Eckenhausen bei heißen Getränken auf die kommenden Festtage ein. Der Eintritt ist frei! VA: Heimatverein Eckenhausen

20. Dezember, Wildbergerhütte, Pflegeberatung und Pflegehilfsmittel-Organisation

11 bis 12 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a

Das Team der Praxis Klein-Schlechting berät Pflegende Angehörige, Betroffene sowie alle Interessierte in Fragen rund um die häusliche Alten- und Krankenpflege. Die Sprechstunde findet im Lia® Zentrum statt. Um Voranmeldung wird gebeten unter der Tel.: 02297-9759790. VA: Pflegedienst Klein-Schlechting

24. Dezember, Hespert, Kösche Weihnacht

16 Uhr, Platz der Künste 1,

„Et jeit op Hillichovend aan“ Einstimmung zum Weihnachtsfest mit dem Kleinkunst-Duo Monika Kampmann (Gesang und Gitarre) und Ingrid Ittel-Fernau (Klavier und Flöte). Weitere Informationen unter www.kunstkabinetthespert.de

VA: Förderverein KunstKabinet- Hespert e.V.

Gehölzpflege- arbeiten an den Anschlussstellen

Der Landesbetrieb führt seit Montag, 5. Dezember, an der L96 und der L351 im Bereich der A4-Anschlussstelle Eckenhausen die turmähnlichen Gehölzpflegearbeiten zur Erhaltung der Verkehrssicherheit durch. Dabei wird der Gehölzbestand ausgelichtet, tote und kranke Bäume werden gefällt und das Lichtprofil wird wiederhergestellt. Die Arbeiten werden voraussichtlich 10 Tage dauern.

Familie ist das Größte. Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Die Ernährungsräte in NRW

„Ein zukunftsfähiges Ernährungssystem für ganz NRW!“

In Nordrhein-Westfalen gibt es mittlerweile 19 Ernährungsräte! Am 12. November 2022 trafen sich 15 von ihnen in Düsseldorf, um ein Netzwerk zu gründen. Gemeinsam gehen sie auf die Landesregierung zu, die in ihrer Koalitionsvereinbarung die Erarbeitung einer Ernährungsstrategie für Nordrhein-Westfalen beschlossen hat. „Die Versorgung unserer Städte mit Lebensmitteln erfolgt heutzutage zu einem großen Teil über weltweite Lieferketten und schädigt so die Umwelt, beschleunigt den Klimawandel und führt zu sozialen Missständen [...]. Städte stehen in der Verantwortung, die von ihrer Lebensmittelversorgung

ausgehenden Probleme zu minimieren und die Chancen, die ihnen das Thema Ernährung bietet, zu nutzen. Mit dem Ernährungsrat existiert [...] ein Gremium, das die Gestaltung des regionalen Ernährungssystems von der Erzeugung bis zur Entsorgung fokussiert. Er ist ein Instrument, um

den notwendigen Wandel unseres Ernährungssystems anzugehen und neue lokale Lösungen und Handlungsansätze für eine kommunale Ernährungspolitik zu finden.“ So steht es auf der Webseite des Anfang 2021 gegründeten Ernährungsrats Münster und so sehen es auch die anderen Teilnehmer:innen und ihre Organisationen.

So einig sie sich sind, was die Notwendigkeit einer strukturellen und nachhaltigen Veränderung unseres Ernährungssystems angeht, so unterschiedlich sind die Schwerpunkte und die zu bewältigenden Hürden der einzelnen Initiativen. Die Ernährungsräte Essen, Bochum und Dortmund haben im Rahmen ihrer Arbeit an der Vision von essbaren und grünen Städten im Ruhrgebiet mit dem „Schlaraffenband“ die Idee einer Perlenkette aus „essbaren Naschplätzen“ entlang der Radwege RS1, Emser-Weg und RuhrtalRadweg, geschaffen. Während in der Bio-

stadt Bonn die Initiative zur Gründung eines Ernährungsrats eine Herzensangelegenheit der Verwaltung ist, ist der Ernährungsrat Aachen Mitglied des „Runden Tischen Landwirtschaft“, der im Sommer vom Umweltdezernat zusammengestellt wurde. Für die Mindener Initiative essbare RE6ION ist die Vernetzung und Stärkung des Zusammenhalts besonders wichtig. Sie wollen entlang der Strecke der historischen Cölln-Mindener Eisenbahn - dem heutigen RE6 - Akteur:innen der Ernährungs-, Agrar- und Resourcenwende zusammenbringen und auf der WandelKARTE.org sichtbar machen. Der 2019 gegründete Ernährungsrat im Rhein-Kreis Neuss mit acht Städten und Gemeinden und einer halben Million Einwohner:innen ist Mitglied des neuss agenda 21 e.V., auf der gegenüberliegenden Rheinseite haben sich 2021 der Ernährungsrat Düsseldorf und 2022 der Ernährungsrat Bergisches Land gegründet. Und auch in Wuppertal,

Mönchengladbach und vielen weiteren Städten stehen Ernährungsräte in den Startlöchern. Dass NRW mit 19 Ernährungsräten so viele hat wie kein anderes Bundesland, hat auch damit zu tun, dass der Ernährungsrat Köln und Umgebung e.V. die Etablierung weiterer lokaler Räte unterstützt hat. Ein breites Bündnis hat sich in Köln bereits 2016 zusammengeschlossen und mit den „Impulsen für die kommunale Ernährungswende“ die erste Ernährungsstrategie ihrer Art vorgelegt, die 2020 als „Leitlinie für zukünftige politische Entscheidungen“ im Stadtrat

angenommen wurde. Die Ernährungsräte in NRW bieten also reichlich Expertise, die sie über ein Gremium von Sprecher:innen auf Landesebene einbringen. Dazu werden noch im Dezember weitere Gespräche mit Regierungsvertreter:innen und Landtagsabgeordneten geführt. Infos dazu auch unter www.ernaehrungsraete.org

Miteinandersein im Lichterschein

Es gibt ein Geheimnis im Dorf Wildbergerhütte

Es wird schon mit angenehmer Spannung gerätselt, was passieren wird. Der letzte Lia® Markt der Begegnung im Jahr 2022 beginnt erst um 17 Uhr und steht unter dem Thema „Miteinandersein im Lichterschein“. Unter diesem Motto erstrahlt der Markt der Begegnung im gemütlichen Lichterschein aus Lagerfeuer und Kerzen und nicht zu

vergessen den gut gelaunten Gesichtern der tollen MarktbesucherInnen. Die Stände sind weihnachtlich geschmückt. Es gibt Öle, Honig, Bio-Hoferzeugnisse wie Eier, Eierlikör, Mehle... dicke, warme Wollsocken und Vieles tolles mehr. Ein Bio-Bäcker verkauft kleine Weckmänner und es gibt frisches Obst direkt aus Sizilien. Auch Willi vom

Gemüse Wurm mit seinem tollen Gemüse und Obst ist wieder mit dabei. Für warme Getränke und eine leckere Bratwurst, vom Rind und Bio, frisch vom Grill ist gesorgt. Auf Kinder, die Ihre Martinslaterne noch haben und erleuchtet zum Markt mitbringen, wartet eine kleine Überraschung. Es ist im Dezember - trotz der Erderwärmung - nicht

besonders warm. Zieht euch warm an, packt euch eine große Einkauftasche ein und kommt zahlreich. Etwas Wärme kommt von den Feuern, vom Tee und vom Punsch und vom Dorf - Geheimnis: gegen 18 Uhr tut sich was auf dem Platz und es gibt etwas ganz Besonderes - davon wird den Besucherinnen und Besuchern warm werden.

**TAXI G
GOSSMANN**

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

Ihr freundliches TAXI
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

Geflügelpest eingedämmt

Aufhebung der Schutzzonen

Nachdem Ende Oktober in einer Geflügelhaltung in Reichshof und kurz danach in Morsbach sowie in der angrenzenden Gemeinde Windeck die Geflügelpest festgestellt wurde, wurden durch das Veterinäramt des Oberbergischen Kreises für große Teile des Südkreises weitreichende Sperrmaßnahmen für Geflügelhaltungen verhängt. Jetzt konnten die ersten strengen Auf-

lagen etwas gelockert werden, da umfangreiche Untersuchungen der Veterinäre ergeben hatten, dass die gefährliche Krankheit sich nicht weiter ausgebreitet hatte. So konnten in den letzten Tagen alle drei Schutzzonen aufgehoben werden, während die Überwachungszonen noch einige Tage bestehen bleiben. Die Schutzzonen mussten im Umkreis von 3km um die infizierten Geflügelhaltun-

gen eingerichtet werden. In den Schutzzonen waren strenge Einschränkungen nötig, um die Weiterverbreitung des Geflügelpestvirus zu verhindern. Die größeren Überwachungszonen mit 10km Umkreis um die Ausbruchsbetriebe gelten noch weiter, ihre etwas leichteren Einschränkungen sind jetzt auch in den ehemaligen Schutzzonen anzuwenden. Einen

genauen Überblick über die Ausdehnung der Sperrzonen sowie die einzuhaltenden Maßnahmen finden Sie auf der Homepage des Oberbergischen Kreises www.obk.de unter Informationen zur Geflügelpest eingesehen werden. Fragen zur aktuellen Seuchenlage und Vorbeugemaßnahmen beantwortet das Bürgertelefon unter der Telefonnummer 02261 88-3888.

Denklinger Burggarde-Dreigestirn ist bereit

Ornate passen

In den altehrwürdigen Mauern der Denklinger Burg ging vor kurzem im Rahmen eines stimmungsvollen Abends die traditionelle „Kleiderübergabe“ der KG Rot-Weiß Denklingen über die Bühne. Auf Einladung vom Senat der KG gab es zunächst im Burghof am Lagerfeuer lecker Grillgut, Kälsch, Weiß- und Glühwein sowie natürlich Antialkoholisches, bevor es dann zur „Anprobe“ der Ornate in die vereinseigene Räume der Burg ging. Gegen 20.45 Uhr war es dann soweit und voller Stolz traten unter den „wachsamen“ Augen von KG-Präsident Hansi Welter, Prinzenführerin Isabella Selent, und „V1“ Dennis Spexard sowie zahlreichen KG-Mitgliedern und erfreulich vielen Ex-Tollitäten der designierte Prinz Luca I. aus dem Hause Schnell, Bauer Sascha (Selent) und Jungfrau „Michaela“ (Michael „Stenti“ Stettenbach) in ihren Ornaten vor die versammelte Jeckenschar und siehe da: Die Kostüme passten perfekt. Einmal im Ornät, ließ es

sich das Trifoleum „in spe“ nicht nehmen, ein paar launige Worte ans närrische KG-Volk zu richten. Das scheidende „Alt“-Prinzenpaar Karolin und Hansi Welter war auch dabei und der Hofstaat der neuen Regenten, ihre „Burggarde“, übergab ein Präsent und wünschte den Dreien mit ihrem ganzen „Schmölzjen“ viel Spaß und eine rundum schöne sowie vor allem gesunde Session. Man konnte den in den Startlöchern stehenden Tollitäten und ihrem Hofstaat schon die Vorfreude auf die neue Session anmerken. Bei leckeren Getränken und kölschen Tön feierten die Denklinger Jecken noch einige Stunden in gemütlicher Runde. Die Session 2023 darf kommen.

Die KG Rot-Weiß Denklingen ist bereit!

Einen Tag später schlüpften die Drei übrigens dann wieder in ihr Burggarde-Outfit, denn in der ausverkauften „Arena Alaaf“ in Gummersbach lieferte die Burggarde einen umjubelten Auftritt ab.



Voller Vorfreude auf die anstehende Session; das Denklinger Dreigestirn

Gedanken zur Weihnachtszeit

Wieder ist es mal soweit, dass nun kommt die Weihnachtszeit. Nieslich kühl ist der November, erster Schnee fällt im Dezember. Kurze Tage, lange Nächte, wenn des Winters kalte Mächte, ziehen vom Norden übers Land, kommt sie dann wohl allbekannt. Jedes Jahr die Weihnachtszeit, allen Menschen bringt sie Freud.

Schneebedeckt sind Flur und Wald, die Freudezeit sie naht alsbald.

Wenn Glocken überall erklingen, Weihnachtslieder hört man singen, wenn es erfreut die Kinderherzen, angezündet sind die Kerzen.

In den festlichen Stuben dann, klopft an der Weihnachtsmann. Still im Raum wenn Kinder beten, bringt er Gaben dafür jeden.

Wenn es raschelt im dem Haus, packt jeder sein Geschenk wohl aus.

Zum Weihnachtsbraten lässt man bitten, den Christstollen ange schnitten. Wenn es duftet so im Raum, sitzt man unterm Lichterbaum. Haben alle sich beschenkt, sinnlich man darüber denkt. Dass alles, man nur dann erhält, wenn Frieden ist auf dieser Welt.

Jürgen Sause
Breidenbach

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeits schwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Zweigstelle Siegburg
Siegr. 77 • Tel. 02241/147878
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485



Erste Städte folgen dem Ruf nach lebendigen Vorgärten

Für mehr Artenvielfalt: Es lebe der Vorgarten!

Mehrere Kommunen in NRW untersagen die vielfach diskutierten und umstrittenen Steinflächen vor den Häusern.

Die im Volksmund fälschlicherweise als „Steingärten“ bezeichneten Flächen dürfen dort nicht mehr angelegt werden. Als aktuelles Beispiel ist die Stadt Duisburg zu nennen.

Verband Wohneigentum NRW e.V. begrüßt Entscheidung

Der Verband Wohneigentum NRW e.V. begrüßt die Entscheidung, solche Flächen nicht mehr anzulegen. Der Verband betont aber auch, dass es seitens der Städte wichtig ist, praktikable Lösungen für pflegeleichte und artenreiche Vorgärten vorzustellen.

Ein Garten sollte ökologisch wertvoll und umweltverträglich gestaltet sein. Dazu gehören verschiedene Merkmale - wie Pflanzenvielfalt, standortgerechte Pflanzenauswahl, Bodenschutz sowie Lebensraum für Insekten und andere Tiere.

Beim Anlegen von Pflanzflächen sollte besonders auf die Standortverhältnisse geachtet werden. Das bedeutet, wichtige Fragen zu klären:

- Wie ist die Belichtung?
- Wie ist der Boden?
- Wie groß dürfen die Pflanzen maximal werden?

Erst danach sollten Pflanzen ausgewählt werden, die sich für diesen einen - ganz speziellen - Standort eignen. Werden diese

Grundvoraussetzungen erfüllt, können pflegeleichte und artenreiche Pflanzflächen geschaffen werden.

Der Verband Wohneigentum NRW e.V. setzt sich seit vielen Jahren für den Erhalt von Grünflächen ein.

Denn sie sind unter anderem wichtig für:

- den Erhalt und die Förderung der Tier- und Pflanzenwelt
- ein angenehmes Kleinklima im Wohnumfeld
- die Sauerstoffproduktion
- das Erzeugen von Verdunstungskälte
- die Feinstaub-Bindung
- die Beschattung von Asphalt- und Pflasterflächen
- das Beobachten von Tieren und Pflanzen (vor allem für Kinder)
- das Aufnehmen von Wasser

Sind „Steinbeete“ wirklich pflegeleicht?

Als Argumente für „Steinbeete“ werden ihre vermeintliche Sauberkeit und Pflegeleichtigkeit genannt. Unter den Steinen verlegte Vliese oder Folien sollen unerwünschte Wildkräuter unterdrücken.

Dadurch sollen Flächen ordentlich und aufgeräumt wirken. Vielfach werden auf den Grundstücken außerdem Gabionen (ital.: großer Käfig) mit in die „Gestaltung“ einbezogen. Derzeit ist sogar eine Tendenz in Richtung Kunstrasen zu beobachten!

Nachteile, die nicht bedacht werden!

Die Pflegeleichtigkeit könnte auch als Schein-Pflegeleichtigkeit bezeichnet werden. Hier nur einige Nachteile dieser Flächen:

- Steine und Pflasterflächen setzen Algen, Moose und Flechten an
- Eine Reinigung ist sehr aufwendig
- Bei der Reinigung kommt es oft zu einem unnötigen Energie- und Wasseraufwand
- Staub und andere organische Materialien lagern sich zwischen Steinen an
- Organische Materialien (wie Samen, Stäube etc.) bilden eine Humusschicht an der Oberfläche der Unterlagen
- Pflanzensamen keimen auf der Humusschicht
- Bereits nach wenigen Jahren ist ein Jäten erforderlich

- Herbizide (Unkrautgifte) sind unzulässig und ökologisch bedenklich
- Eine thermische Bekämpfung funktioniert nicht
- Herbstlaub muss sehr aufwendig beseitigt werden

Kleinklima im Wohnumfeld wird beeinträchtigt durch

- unzureichende Beschattung: Es entsteht eine Hitze-Rückstrahlung durch Hauswände, Pflaster-, Stein-, Asphalt- und Schotterflächen
- fehlende Pflanzen und zu viel Steinflächen: Dies verursacht eine schwächere nächtliche Abkühlung, reduzierte bis fehlende Staub- und Feinstaub-Bindung und eine geringere bis keine Lärmdämpfung

Durch Gabionen werden diese Nachteile noch weiter verstärkt! (Verband Wohneigentum NRW e.V.)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nümbrecht/Zentrumsnähe	Umkreis von Wiehl
Für ein Rentnerehepaar suchen wir eine (Neubau-) Wohnung mit guten fußläufigen Einkaufsmöglichkeiten zur Miete, WFL. ca. 100 m ² Mietpreis offen	Für eine Kundin suchen wir ein gepflegtes freistehendes EFH in ruhiger Lage, gerne mit Nebengebäude, WFL. mind. 100 m ² , Grdst. mind. 600 m ² Preis bis ca. 400.000,-€
Nähe Waldbröl	Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Johann Strauch
FON 02241 260-131
E-MAIL j.strauch@rautenberg.media

Waldjugend tagte in Windfus

Vorbereitungstreffen Bundesgruppenleiter-Lehrgang der Waldjugend

13 junge Führungs Personen der Waldjugend aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen und NRW weilten 3 Tage im Waldjugendheim Windfus. Die Vorbereitung des Gruppenleiterlehrgangs in Hilchenbach war Schwerpunktthema dieser Zusammenkunft. Es wurde viel diskutiert, gesungen und gelacht. Das neue Team lernte sich besser kennen, arbeitete sich in die Lehrgangsthemen ein und verschaffte sich einen Überblick über die wichtigsten Lehrgangssabläufe. Der Bundesgruppenleiter-Lehrgang ist eine einwöchige Bildungs-

maßnahme des Verbandes, auf dem angehende Gruppenleiterende ab 16 Jahren eine JuLeiCa-Schulung absolvieren können. Was daran so toll ist? Der Bundesgruppenlehrgang vermittelt theoretische und praktische Inhalte, die man für die JuLeiCa braucht. Die Bundesleiterin der Waldjugend, Theres Koeppen, dankte den gastgebenden Windfusern für die gute Betreuung.

Was ist die JuLeiCa?

Die Jugendleiter-Card ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit.



In Windfus fühlten sich die Gäste sichtlich wohl.

Foto: Waldjugend Windfus

Glück gehabt - Whatsapp-Betrug gescheitert

Glück gehabt hat vor einigen Tagen ein 55-Jähriger aus Reichshof, den Betrüger mit der Whatsapp-Betrugsmasche hereinlegen wollten. Der 55-Jährige hatte angeblich von seinem Sohn eine Nachricht erhalten, die aber tatsächlich von einem Betrüger stamm-

te. In der Nachricht wurde zunächst behauptet, dass der Sohn eine neue Mobilfunknummer hat. Wenig später kam die Bitte, eine dringende Überweisung zu übernehmen, da wegen der neuen Nummer das Onlinebanking noch nicht funktioniere. Dem 55-Jährigen

schien das schlüssig und gab eine Überweisung in Auftrag, die aber zum Glück wegen eines technischen Problems nicht ausgeführt werden konnte. Als er seinen Sohn darüber in Kenntnis setzen wollte und ihn über die alte Nummer anrief, stellte sich heraus, dass die

Geschichte frei erfunden war. Diese Betrugsmasche ist seit einigen Monaten weit verbreitet und immer wieder haben Kriminelle damit Erfolg. Wenn Sie eine derartige Nachricht erhalten, sollten Sie auf keinen Fall Zahlungen in Auftrag geben, rät die Polizei.

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD-Antrag zum Schwimmbad Bergerhof abgelehnt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 26.10.22 stellten wir einen Antrag zur Durchführung eines Ratsbürgerentscheides über die Zukunft des Schwimmbades in Bergerhof. In diesem Antrag formulierten wir sachlich und unparteiisch alle Für und Wider zur schnellstmöglichen Sanierung des Schwimmbades.

(Unseren vollständigen Antrag können Sie auf unserer Homepage www.SPD-Reichshof.de nachlesen)

Was hat uns dazu bewegt diesen Antrag zu stellen?

Im Vorfeld dieser seit Juni dauernden Diskussion demonstrierten Bürger vor dem Rathaus in Denklingen für den Erhalt des Schwimmbades. Das Interesse der Bevölkerung ist sehr groß! Wol-

len wir den Erhalt des Schwimmbades durch schnelle Umsetzung der Baumaßnahmen sichern um unseren Kindern aus Bergerhof und Denklingen weiterhin Schulschwimmen zu ermöglichen? Macht es Sinn die Kinder im Bus nach Eckenhausen zu fahren? Hat das Schwimmbad in Eckenhausen überhaupt soviel Kapazität frei? Was wird aus den Vereinen und den Kursen der Volkshochschule? Wollen wir die Förderung des Landes in Höhe von zugesagten 2,5 Millionen Euro sichern?

Die Entscheidung hierüber ist, gerade auch im Hinblick auf die gestiegenen Energiekosten, schwer.

Es ist eine Entscheidung zwischen Herz und Verstand! Deshalb stellten wir den Antrag bezüglich ei-

nes Ratsbürgerentscheides! Demokratie bedeutet die Teilhabe aller an der politischen Willensbildung und diese Teilhabe wollten wir unseren Bürgern ermöglichen! Ja, dies hätte Geld gekostet aber es hätte genau der gelebten Demokratie entsprochen, die Bürgermeister Gennies in eben dieser Ratssitzung am 15.11.22 an anderer Stelle so gelobt hat. Durch eine Änderung der Satzung der Gemeinde Reichshof können die Kosten für zukünftige Bürgerentscheidungen massiv gesenkt werden. Diese Änderung gemäß der Gemeindeordnung NRW haben wir der Verwaltung vorgeschlagen.

Unser Antrag wurde durch die Stimmen der Grünen, der FDP, Herr Kaufmanns und der CDU abge-

lehnt.

Der Rat soll nun die Ergebnisse der in Auftrag gegebenen Planungsleistungen abwarten. Erst dann soll entschieden werden, ob das Schwimmbad saniert wird oder eine endgültige Schließung mit Gebäudeabriß erfolgt. Wir sind gespannt, wie sich dann die einzelnen Bürgervertreter entscheiden.

Wir favorisieren weiterhin, wie 2020 vom Rat beschlossen, den Erhalt des Schwimmbades, unter Anwendung der bestmöglichen Standards wenn es um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und den Einsatz von selbsterzeugter regenerativer Energie geht.

Ihre SPD

Niclas Klein

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 11 Uhr Volkenrath, 10.30 Uhr Hunsheim, 9.30 Uhr Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Die Gottesdienste finden unter Beachtung der Hygienevorschriften statt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 10. Dezember um 18 Uhr Gottesdienst in Sinspert. Am 11. Dezember um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Am 18. Dezember um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen,

zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus, um 17 Uhr Posau-nen erklingen am Heimatmuse-um. www.evk-eckenhausen.de. Tel.: 02265-205, eckenhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Telefon: 02297-7807. E-Mail: im-oberen-wiehltal@ekir.de www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Pastor Rainer Platzek, Tel. 02261-52201 oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 11. Dezember um 9.30 Uhr Hl. Messe. Am 12. Dezember um 9 Uhr Frauenmesse mit Gebet für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre dieses Monats, anschlie-ßend Frühstück im Antoniusheim. Am 14. Dezember um 17 Uhr Kurz-Gottesdienst. Am 15. Dezember um 17 Uhr Rosenkranz, um 17.30 Uhr Rorate-messe und Aussendung der Stern-singer. Es singt die Schola, anschließend Beichtgelegenheit und

gemütliches Beisammensein im Antoniusheim. Am 18. Dezember um 9.30 Uhr Hl. Messe. Am 19. Dezember um 9 Uhr Hl. Messe. Am 20. Dezember um 9 Uhr Kurz-Gottesdienst der Kita.

Am 22. Dezember um 8.30 Uhr in der Ev. Kirche ökumenische Andacht mit Weihnachtssingen der Grundschule, 17 Uhr Rosenkranz, um 17.30 Uhr Hl. Messe, anschlie-ßend Beichtgelegenheit. Am 24. Dezember um 14.30 Uhr Krippenfeier, um 17.30 Uhr Vorfeier zum Heiligen Abend, es singt der Kirchenchor, um 18 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 10. Dezember um 18.30 Uhr Hl. Messe. Am 15. Dezember um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 17. Dezember um 18.30 Uhr Hl. Messe. Am 20. Dezember um 10.20 Uhr Schulgottesdienst der Gesamtschule. Am 21. Dezember um 14 Uhr Wortgottesdienst der Kita „Unter'm Regenbogen“, um 18 Uhr adventliche Feier für Klein und Groß mit Liedern und Texten zum Advent, Dezember und Winter,

gestaltet vom Kirchenchor. Im An-schluss Begegnung im hinteren Bereich der Kirche bei heißen Getränken. Am 22. Dezember um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 24. De-zember um 15 Uhr Heiligabend Gottesdienst, um 22 Uhr Christ-mette. Die Angaben zu den Hl. Messen können sich kurzfristig ändern. Bitte beachten Sie die In-formationen an den Aushängen, in den Pfarrnachrichten und auf der Homepage www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 10. Dezember um 17 Uhr Sonntagvorbabendmesse. Am 11. De-zember um 17 Uhr ökumenische Andacht zum Friedenslicht, es singt der Chor Cantamos in der Ev. Kirche in Odenspiel. Am 17. Dezember um 17 Uhr Sonntagvorbabendmesse.

Am 24. Dezember um 16 Uhr Vorfeier zum Heiligen Abend, um 16.30 Uhr Christmette im Kerzenschein. Es gilt Maskenpflicht. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

Kirchen und die Energiekrise

Der Herbst ist schon da, der Winter steht vor der Tür. Wir alle stehen erneut vor großen Herausfor-derungen, die Preise explodieren überall und wir wissen nicht, was noch auf uns zukommen wird. Energie wird für uns alle ein be-sonderes Gut werden. Energie wird knapp und sehr sehr teuer. Viele Menschen werden nicht mehr wissen, wie sie dies alles finanzieren sollen und werden auf Hilfe angewiesen sein. Überall muss der Gürtel enger geschnallt werden. Und wir wissen nicht, ob die Energie, die uns zur Verfü-gung steht, ausreichen wird, da-mit alle Haushalte es halbwegs warm haben werden.

Auch wir wollen solidarisch sein, da wir wissen, dass die Heizun-gen unserer Kirchen im üblichen Maße Unmengen an Ressourcen verschlucken werden, die ander-weitig dringend benötigt werden.

Deshalb haben wir uns im Sen-dungsraum Oberberg Mitte / En-gelskirchen dazu entschlossen, unsere Kirchen über die Herbst- und Winterzeit hinweg - auf ein-heitlich 10° zu heizen. Auch in allen anderen Gebäuden werden wir - so gut wir es können - be-wusst mit Energie umgehen. Das ist einer unserer Beiträge im Klei-nen, die Einsparung der Ressour-zen zu unterstützen und auch zum Klimaschutz beizutragen. Wir bitten herzlich, dass Sie dies unterstützen. Tragen Sie warme Kleidung beim Besuch unserer Kirchen und Gottesdienste. Es

kommen wieder bessere Zeiten und nur gemeinsam werden wir es schaffen, diese neue Situation zu meistern.

Sollten Sie jemanden kennen, der in Not gerät oder sind Sie selbst betroffen, so nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.

Wir werden versuchen mit Ihnen Lösungen zu finden, die Not zu lindern.

Herzliche Grüße

Ihr Seelsorgeteam, Ihre Kirchen-vorstände, Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsleitungen im Sen-dungsraum Oberberg Mitte / En-gelskirchen

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO •pünktlich• zielgerichtet• lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Neustart: Gospelchor

Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Der Gospelchor der Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe un-ter der Leitung von Juliane Brüning geht wieder an den Start. Der erste Auftritt war bereicht am 1. Adventwochenende bei einer Kurzandacht in der **Ev. Kirche Marienhagen** (im Rahmen des Weih-nachtsmarkts). Die Chorproben fin-den ab Dezember wieder wöchent-lich mittwochs statt. Juliane Brüning freut sich über möglichst vie-le MitsängerInnen: „Wir laden Euch herzlich ein, mit uns zusam-men wieder Gospelmusik in un-seren Kirchen erklingen zu lassen.“ Anmeldung und weitere Infor-mation bei Juliane Brüning, 0151-19 67 47 43 oder juliane.bruening@web.de

Krippenbauer Martin Butzkamm füllt in Olpe Leerstand im Advent

Martin Butzkamm aus Thieringhausen ist Krippenbauer aus Leidenschaft. Krippen haben ihn schon als Kind begeistert: Mit zwölf Jahren fand er beim Spaziergang im Wald eine Wurzel, die er mitnahm und daraus seine erste eigene Krippe baute, die er seinen Eltern zu Weihnachten schenkte. Heute reicht das vielfältige Sortiment über Wurzel-, Tempel- Kastenkrippen, alpenländische, orientalische und moderne Stilrichtungen bis hin zu rustikalen Krippen aus altem Eichenholz, das meist von alten abgerissenen Dachstühlen stammt. Darüber hinaus fertigt er Krippenlandschaften. „Ich baue die Krippen gerne auch maßgeschneidert nach den individuellen Wünschen der Kundinnen und Kunden“, zeigt sich Martin Butzkamm sehr flexibel in der Herstellung. Der gelernte Kaufmann für Groß- und Außenhandel verbringt unzählige Stunden in seiner Werkstatt und ist sichtlich stolz auf die in Handarbeit erstellten Miniatur-Welten. Die Figuren, die er verkauft, werden allesamt aus Holz erstellt und sind handbemalt. Einmal pro Jahr treffen sich die besten der besten Krippenbauer Europas im Krippeumuseum in Südtirol. Hier holt sich Martin Butzkamm beim Austausch in der Expertenrunde immer wieder neue Anregungen. Auf dem historischen Weihnachtsmarkt in Olpe ist er mit seinem Stand schon von Anfang an dabei und erweist sich immer wieder aufs Neue als wahrer Publikumsmagnet.



Interessierte Besucherinnen und Besucher haben bis 23. Dezember die Möglichkeit, die zahlreichen Kunstwerke in der Westfälischen Straße 18 zu bewundern und käuflich zu erwerben. Auf rund 80 Quadratmetern stellt Martin Butzkamm dort eine Vielzahl seiner Krippen und Figuren aus. In Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketingverein Olpe Aktiv konnte für diese Ausstellung ein Leerstand vermittelt werden, so dass das Schaufenster neben der ehemaligen Schwanen-Apotheke nun während der Adventszeit Schönes zu bieten hat. Das La-

denlokal ist montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr geöffnet, samstags von 10 bis 16 Uhr. „Krippenbauen ist ein wunderschönes Hobby, bei dem ich mich selbst verwirklichen und immer wieder etwas Neues ausprobieren kann. Das ist für mich ein perfekter Ausgleich zum Alltag“, so der Thieringhauser. Angefangen hat er mit dem Krippenbau vor sage und schreibe 43 Jahren - zunächst jedoch nur für den eigenen Bedarf, für Geschwister und Freunde. Mittlerweile hat er in seiner 80 Quadratmeter großen Werkstatt mehrere Hundert Exemplare ge-

baut.

Wer eine gute Sache unterstützen möchte, kann die Dauerausstellung von Martin Butzkamm im Scheiderwald besuchen. Diese ist vom 2. Dezember bis 8. Januar freitags bis sonnags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. „Anstelle von Eintrittsgeldern können die Besucher eine freiwillige Spende leisten, die zu hundert Prozent an die Tafel Olpe-Drolshagen-Wenden, Ökumenische Initiative Warenkorb weitergeleitet wird“, freut sich der Krippenbauer, vor Ort ein gutes Werk zu tun.

Weihnachtlicher Glanz in Bergerhof

Der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr Reichshof Bergerhof lädt ein zum Mitmachkonzert

In festlicher Atmosphäre auf dem Platz unter der Alten Schule in Bergerhof findet am 17. Dezember ab 17 ein Konzert der besonderen Art statt. Es wird zum Mitmachen eingeladen. Weihnachtliche Klänge zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest. Jeder, der ein Instrument spielen kann, ist herz-

lich eingeladen hier aktiv dran teilzunehmen. Ab 17 Uhr wird eine Stunde zusammen musiziert. Damit alles reibungslos klappt werden am 9. & 16. Dezember jeweils eine Probe ab 19.30 Uhr für alle Interessenten in unserem Vereinsheim in Bergerhof angeboten. Infos hierzu erteilt Frank Hoch-

hard 0151 54666782.

Im Anschluss an das gemeinsame Musizieren unterhält der Musikzug seine Gäste weiter unter dem Motto „Weihnachtslieder-Musik die weltweit verbindet ... Von „Stille Nacht“ bis „Rudolph the red nosed reindeer“. Hier ist für jeden was dabei.

Um der ganzen Veranstaltung den nötigen Glanz zu verleihen, ist der Platz festlich geschmückt. Reibekuchen, Bratwurst, Glühwein und kühle Getränke laden zum Verweilen und schönen Gesprächen ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr Musikzug Bergerhof



Mit einem Doppelhaus einfacher ins Eigenheim

Gute Gründe für einen Hausbau gibt es viele - auch oder gerade in unsicheren Zeiten, in denen das Eigenheim ein zukunftssicherer Rückzugsort, eine inflationssichere Kapitalanlage und rentenunabhängige Altersvorsorge ist. Auf dem Weg ins Eigenheim müssen Baufamilien allerdings auch Herausforderungen bewältigen wie die Grundstückssuche oder die Hausfinanzierung. Achim Hannott, Geschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF), bringt das Doppelhaus ins Spiel: „Beim Doppelhaus verhelfen sich zwei bauinteressierte Parteien gegenseitig zu einem eigenen Haus mit all seinen Vorteilen: Denn die Bau- und Grundstücks-kosten sind durch zwei geteilt günstiger und der Energiebedarf ist im Doppelhaus fast immer niedriger als bei zwei alleinstehenden Häusern.“ Die Hersteller von Holz-Fertighäusern registrieren ein reges Interesse an Doppelhäusern und haben sich mit attraktiven Grundriss- und Architekturkonzepten darauf eingestellt. „Sie zeigen Baufamilien Eigenheime, die sich trotz hoher Grundstückspreise und steigender Bauzinsen bezahlbar und individuell umsetzen lassen und obendrein besonders energieeffizient und zukunftssicher sind“, so Hannott. Meistens teilen sich Doppelhaus-Bauherren eine Seitenwand. Links und rechts davon werden Grundriss und Architektur auf die Wünsche des jeweiligen Besitzers zugeschnitten. „Früher wurden bei einem Doppelhaus beide Hälften meist achsensymmetrisch errichtet. Heute bauen Fertighaushersteller häufig ganz individuelle Haushälften mit der jeweils gewünschten Hausausstattung“, erklärt der BDF-Geschäftsführer. So entstehen unter einem Dach zwei verschiedene Wohneinheiten, bei denen auch die Fassadengestaltung und die Dachform voneinander abweichen können, sofern es der Bebauungsplan erlaubt.

Was sind die Vorteile eines Doppelhauses?

Wand an Wand mit Freunden, Familie oder Bekannten - das bietet

schon beim Hausbau einen großen Vorteil: Die Planungs- und Baukosten werden durch zwei Parteien geteilt und sind dadurch geringer als bei zwei getrennt voneinander stehenden Einfamilienhäusern. Zudem lässt sich durch ein Doppelhaus wertvolle Grundstücksfläche einsparen, denn nur die Außenwände müssen den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand zu den Nachbargrundstücken einhalten. Der so gewonnene Platz kann für das Haus oder den Garten eingeplant werden. Auf einem kleineren Grundstück ist ein Doppelhaus mitunter sogar die einzige Chance auf zwei unabhängige Eigenheime und damit auf eine kostengünstigere Alternative zum Einfamilienhaus. Ein weiterer Vorteil des Doppelhauses, der gerade jetzt eine große Rolle spielt, ist dessen Energieeffizienz: „Holz-Fertighäuser werden heute immer als besonders effiziente und klimafreundliche Energiesparhäuser mit meist eigener Energiegewinnung realisiert. Das Doppelhaus in Fertigbauweise ist sogar noch effizienter, weil es eine Außenwand weniger gibt“, so Hannott. Diese senkt die Wohnnebenkosten beider Parteien und gebe bei einem zukunftssicher geplanten Doppel-Fertighaus mit fortschrittlicher Technik wie einer Photovoltaikanlage, einer Wärmepumpe und hauseigenen Speicherbatterie auf Jahre hin Kosten- und Versorgungssicherheit. (BDF/FT)

Sascha Valperz

Meisterbetrieb

Tel.: 02265 / 9079

<http://www.valperz.de>



Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern!

**Garten- und Landschaftsbau
Erd- und Pflasterarbeiten
Tief- und Straßenbau
Hausmeisterservice**

- Außenanlagen
- Natursteinpflaster
- Betonsteinpflaster
- Abbrucharbeiten
- Maschinenverlegung
- Hausanschlüsse
- Kanalsanierung
- TV-Kanaluntersuchung
- Stemmearbeiten
- Hausfreilegung



**Schneider & Krombach GmbH & Co. Tel. (02296) 458 und 470
Bedachungsgeschäft KG Fax (02296) 8499
Talsperrenstraße 7 info@krombach-dachtechnik.de
51580 Reichshof-Brüchermühle www.krombach-dachtechnik.de**



Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

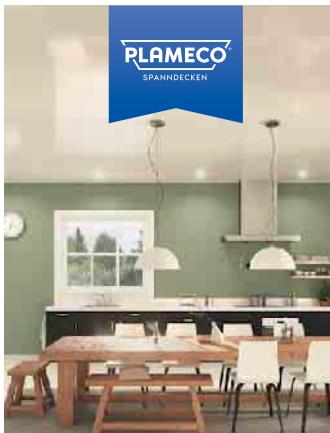
• Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.

RUND UM MEIN ZUHAUSE



PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen
Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de

Holz, Alu, Kunststoff oder Kombi

Das bieten moderne Fensterrahmen

Den Charakter der eigenen vier Wände prägen viele Faktoren. Ein entscheidender: Die richtige Wahl der Fenster. Mit Holz, Kunststoff und Aluminium stehen bewährte Materialien zur Verfügung. Doch auch Kombi-Lösungen sind für den Rahmen möglich. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) erklärt die wichtigsten Unterschiede. Fenster und Türen sind für das Aussehen eines Hauses ein echter Hingucker, von innen wie von außen, im Guten wie im Schlechten. „Daher lohnt sich die Investition in gute Fenster häufig schon aus optischer Sicht, in der Regel aber auch aus weiteren Gründen, so für eine energetische Sanie-

rung“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Folgende Möglichkeiten kommen infrage:

Der Allesköpper Holz

Mit Holz als traditionellem und zugleich modernem, natürlichem Rahmenmaterial bietet sich ein nachwachsender Rohstoff an, dessen Verarbeitung mit sparsamem Energieeinsatz einhergeht. Zudem kann Holz als Material für Fensterrahmen hervorragende Produkt- mit ausgezeichneten Umwelteigenschaften verbinden. Fensterrahmen aus Holz sind sehr formstabil und widerstehen damit thermischen Belastungen zunehmend heißer Tage, wie sie der Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten auch in unseren Breiten mit sich bringen dürfte. Zugleich verfügt Holz über sehr gute Eigenschaften in der Wärmedämmung. Das mindert die Heizkosten. Im Innern halten Fensterrahmen aus Holz nicht nur die Wärme, sondern verbreiten für viele Menschen auch ein Gefühl von Behaglichkeit und natürlichem Komfort. Für den Rahmen eignen sich heimische Hölzer wie Fichte, Kiefer oder Eiche ebenso wie Lärche oder Exoten wie Meranti aus verlässlich zertifizierten Beständen.

Langlebiger Allrounder Kunststoff
Kunststofffenster, bevorzugt im Wohnungsbau verwendet, sind wahre Allrounder. Wie auch bei Holzfenstern ist ein hoher technischer und gestalterischer Anspruch bei diesen Fenstern heute Standard. Kunststofffenster sind besonders leicht zu pflegen und zeichnen sich durch ihre hohe Witterungsbeständigkeit, ihre Schlagfestigkeit und besonders glatte Oberflächen aus. Ein Nachstreichen ist nicht erforderlich,

was Folgeaufwand deutlich reduziert. Die Pflege und Wartung beschränken sich überwiegend auf das Ölen und Einstellen der Beschläge, Fetten der Dichtungen und Reinigen der Rahmenprofile. Kunststofffenster werden in einer großen Farbpalette angeboten. Zudem bieten sie gute Wärmedämmwerte. In der Anschaffung sind sie in der Regel preisgünstiger als Holz- oder Aluminiumfenster. Werden Kunststofffenster ausgetauscht, können sie nach Jahrzehntelanger Nutzung übrigens nahezu vollständig recycelt werden.

Der schlanke Riese Aluminium

Auch Aluminium-Fenster zeichnen sich durch hervorragende Recyclingfähigkeit aus. Der Werkstoff Aluminium kommt nahezu vollständig ohne Qualitätsverlust zurück in den Wertstoffkreislauf. Doch angesichts einer möglichen Lebensdauer von bis zu 50 Jahren denkt der Bauherr zunächst an die strukturellen und optischen Vorteile der Metallrahmen. Aluminium bietet als Material für Fensterrahmen besonders viel Gestaltungsspielraum für Architekten. Mit Aluminium können Konstruktionen besonders schlank und dennoch hoch gestaltet werden. Selbst bei bodentiefen Fenstern und Türen erlaubt das meist schlanke Rahmenquerschnitte. Dank der hohen Eigenfestigkeit können mit Aluminium sehr große Rahmen entstehen, wie sie in der Architektur heute vielerorts im Trend liegen: Freie Blickfelder, viel Glas, möglichst großzügige Gestaltungen, das sind Ansprüche an zahlreiche Objekte, die sich mit Aluminium-Rahmen besonders gut realisieren lassen. Aluminium bietet auch eine große Oberflächenvielfalt, die sich mit verschiedenen Pulver- oder Nassslackbeschichtungen sowie in Eloxaloberflächen erreichen lässt.

Kombi-Lösungen vereinen Vorzüge

Je nach Ansprüchen an die Immobilie und Wünschen der Nutzer und Eigentümer kann es sich auch anbieten, das Beste aus zwei Welten zu verbinden. Ein Kunststofffenster mit einer äußeren Aluminiumdeckschale schafft noch mehr

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Gerne auch Kleinaufträge. Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

0 22 96 - 6 29

... seit 30 Jahren

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

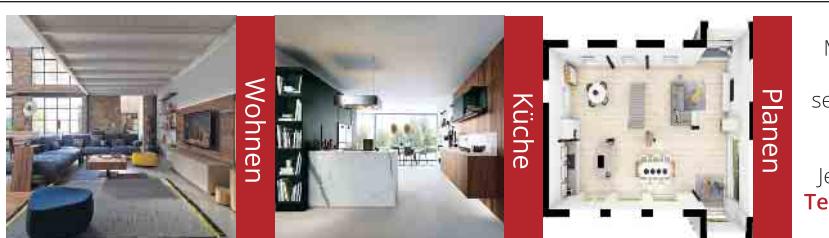
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186

Fax: 02262/701187



werkshagen
Wohnen•Küche•Planen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlosen**
Termin vereinbaren!

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Raum für individuelle Gestaltung als die pure Kunststoff-Alternative. Denn angrenzende Materialien wie Fensterbänke oder Sonnenschutzanlagen sind meist aus Aluminium und lassen sich dann sehr gut in Material und Farbe an das Fenster anpassen. Beliebt sind solche Kombi-Lösungen auch im Sinne optischer Einheitlichkeit von Objekten. Verfügt beispielsweise das Parterre über Aluminium-Fenster, kann sich für die darüber liegenden Geschosse eine Alu-Kunststoff-Kombi anbieten. Bei extremen Außentemperaturen schützt eine Aluminium-Verschalung zudem vor großer

Erhitzung des Kunststoffs. Die Witterungsbeständigkeit von Aluminium ist auch bei Holz-Aluminium-Kombinationen ein Pluspunkt. Sie gelten als sehr wartungsarm da eine mögliche Nachbehandlung des Holzes durch Streichen entfällt. Wer auf Holz-Behaglichkeit im Innern und architektonische Moderne nach außen setzt, für den mögen Holz-Aluminium-Kombinationen genau das Richtige sein - mit der ästhetischen Haptik des Naturprodukts auf der Innenseite und dem Metall-Look nach außen.

„Sei es die Investition in Holz-, Aluminium- oder Kunststoff-Rah-

men: Wer modernisiert oder baut, dem stehen hochwertige Produkte aus diesen Materialien zur Verfügung. Gezielter Fenstertausch ist ein zentrales Element, damit Deutschland seine Klimaziele im Gebäudebereich erreicht. Daher sind auch, trotz jüngster Anpassungen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), nach wie vor staatliche Förderungen aber auch steuerliche Abschreibungen für die energetische Sanierung mit Fenstern verfügbar, welche die Investition noch interessanter und lohnender machen“, betont VFF-Geschäftsführer Lange. (VFF)

Statt Warten aufs Fachunternehmen

Dachbegrünung selber machen

Für die Begrünung von Garagen oder anderen kleineren Dächern benötigt man nicht unbedingt die Hilfe von Profis.

Dachdeckerfirmen oder Garten- und Landschaftsbauunternehmen sind fast das ganze Jahr über stark gefragt. Für das Aufbringen einer Dachbegrünung kann man unter Umständen lange auf ein Fachunternehmen warten. Damit die Pflanzen genügend Wasser zum Anwachsen bekommen, sollte das Gründach im Herbst oder Frühjahr angelegt werden. Wer jetzt noch kein Unternehmen gefunden hat, braucht jedoch nicht auf die Vorteile durch die besondere Dachgestaltung zu verzichten. Denn eine einfache, sogenannte extensive Dachbegrünung mit nur wenigen Zentimetern Aufbauhöhe kann man in den meisten Fällen selbst umsetzen und neben der Wartezeit auch das Geld für die Dienstleistung sparen. Wie das geht, weiß Brigitte Becker, Leiterin der Bergisch Gladbacher Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. Sie möchte den Menschen die Scheu vorm Selbermachen nehmen.

Viele kleine Dächer sind geeignet

Um für Kühle unterm Dach und für ein Bienenparadies oben drauf zu sorgen, sind die meisten Flachdächer von Garagen, Carports, Mülltonnenboxen oder Gartenhäuschen gut geeignet. Überschreitet die Dachneigung 10 Grad, ist normalerweise eine

sogenannte Schubsicherung nötig, die das Abrutschen der Begrünung verhindert. Bei einem rutschsicheren und wurzelfesten Dachmaterial kann man darauf bei kleinen Flächen und nach individueller Abwägung auch verzichten. Wichtig aber in jedem Fall ist die Prüfung der Statik: Das Dach sollte die zusätzliche Last tragen können. Eine extensive Dachbegrünung wiegt im nassen Zustand zwischen 80 und 180 kg pro Quadratmeter - das entspricht in etwa einem herkömmlichen Kiesbelag.

Substrat und Pflanzen als wichtigste Materialien

Wer es ganz unkompliziert halten möchte, kann auf seinem Dach eine Schicht Pflanzsubstrat aufbringen und dort trockenheitsverträgliche Pflanzen setzen - fertig. Man verwendet dafür sogenanntes Einschichtsubstrat, mindestens acht Zentimeter. Je nach Beschaffenheit des Dachs ist es wichtig, noch eine Wurzelschutzfolie als unterste Lage aufzubringen, um ein Einwachsen von Wurzeln in die Dachhaut zu verhindern. Zusätzlich kann man auch ein Vlies als leichten Wasserspeicher und als Schutz der Dachhaut auf der Folie anbringen. Die Materialien sind im gut sortierten Bau- oder Gartenhandel sowie online erhältlich. Es gibt auch vorgefertigte Pakete mit allem, was man braucht, inklusive Pflanzen zu kaufen.

Wasserablauf frei- und Regen zurückhalten

Innentüren

Neue Ausstellung Weißlacktüren

Türblätter (z.B. 86x198,5 cm)

Glatt Eckkante	ab € 95,-
Glatt Rundkante	ab € 95,-
4-Rillentür	ab € 130,-
2,3 oder 4 Füllungen	ab € 140,-

Zargen (z.B. 12,0 cm WST)

Eckig	ab € 101,-
Rundkante	ab € 107,-
Profilkante	ab € 133,-

50.000 Türelemente vorrätig und abholbereit!



Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU: Sägewerk**

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

INGO WEBER

Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7

51580 Reichshof-Denklingen

Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 10. Dezember

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Sonntag, 11. Dezember

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Montag, 12. Dezember

Hubertus-Apotheke

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Dienstag, 13. Dezember

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233

Mittwoch, 14. Dezember

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Donnerstag, 15. Dezember

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/8175633

Freitag, 16. Dezember

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Samstag, 17. Dezember

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt (Wiedenau), +49226148438

Sonntag, 18. Dezember

Rosen-Apotheke

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Montag, 19. Dezember

Elefanten-Apotheke

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Dienstag, 20. Dezember

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhausen), 02265/249

Mittwoch, 21. Dezember

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen),
02261/77297

Donnerstag, 22. Dezember

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Freitag, 23. Dezember

Apotheke am Bernberg

Dümmelinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550

Samstag, 24. Dezember

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 25. Dezember

Berg-Apotheke

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Angaben ohne Gewähr

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhausen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden ei-

nen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt 112

Polizei Notruf 110

Ordnungsamt der Gemeinde

Reichshof 02296-8010 (zu den

üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notruf-

nummer **116 117** erreichen Sie

das Servicecenter der Kassenärzt-

lichen Vereinigung Nordrhein, wo

medizinisch geschultes Personal

Ihren Anruf entgegen nimmt, mit

Ihnen das weitere Vorgehen be-

spricht und den Dienst habenden

Arzt Ihres Notdienstbezirkes ver-

ständigt. Unter dieser Rufnummer

wird Ihnen auch der Notdienst der

Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich

Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach

Tel.: 02261-170

Kreiskrankenhaus Waldbröl

Tel.: 02291-820

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwa-**

chungsamt für dringende Tier-

schutzfälle und Lebensmittelver-

giftungen und -beschwerden er-

reichen Sie unter Telefon-Nummer

02261 65028.



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

Kinderärztlicher Notfalldienst....

im Kreiskrankenhaus Gummersbach (Sprechzeiten: mittwochs und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr) Tel.: 02261-17-1189 im Kreiskrankenhaus Waldbröl, Tel.: 02291-82-1410

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0
Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2
51643 Gummersbach
Störungsmeldung Stromversor-

gung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversorgung Tel.: 02261 925050
Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 - 24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen)
Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“-Nr.: 08000 11 60 16 (kostenlos)

Schwangerschaftsberatung

AWO Tel.: 02261-946950
Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt Tel.: 02261-885343

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750

Die Senioren- und Pflegeberatung Reichshof

Im Rathaus, Hauptstraße 12, Den-

klingen

Uta Krüth, Raum Nr. 222,

Tel.-Nr.: 02296-801231,

Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216,

Tel.-Nr.: 02296-801293

Mitgliederwerbung für Dorfgemeinschaften

Fortbildungsangebot des Oberbergischen Kreises

Kostenlose Online-Weiterbildung für Dorfgemeinschaften am 16. Janur 2023 via Zoom:

Wie finde ich neue Mitglieder für meinen Verein? Wie gewinne ich Menschen, die sich in der Dorfgemeinschaft engagieren? Womit kann ich Menschen überzeugen, ein Amt im Vorstand zu übernehmen? Wen spreche ich am besten an und mit welchen Argumenten? Antworten auf diese Fragen möchte der Dorfservice Oberberg des Oberbergischen Kreises vermitteln: Mit einem neuen, kostenlosen Fortbildungsangebot für Dorfgemeinschaften und Dorfvereine. Die Teilnehmenden lernen hierbei Methoden kennen, die für die Mitgliedergewinnung hilfreiche neue Ansätze aufzeigen. Neben Stra-

teien für eine erfolgreiche Mitgliederwerbung werden auch Maßnahmen vorgestellt, die hilfreich sind, um Nachwuchs zu gewinnen.

Mitglieder werben und Nachwuchs gewinnen - Dorfservice Oberberg bietet Unterstützung

„Viele Dörfer haben aktuell Schwierigkeiten, Maßnahmen zu entwickeln, um dringend erforderlichen Nachwuchs für die Arbeit in Dorfgemeinschaften zu gewinnen. Deshalb bietet der Oberbergische Kreis ein eigens auf die Nachwuchs- und Mitgliedergewinnung ausgerichtetes Fortbildungsangebot an. Im Rahmen der zuletzt stattgefundenen Dorfgespräche haben Vertretende vieler Dorfgemeinschaften vorgebracht, dass

die Suche nach neuen Mitgliedern für Sie eine Herausforderung darstellt.

Das neue Fortbildungsangebot möchte diesen Bedarf in den Dörfern direkt aufgreifen und eine Unterstützungsmöglichkeit anbieten“, sagt der Planungsdezernent des Oberbergischen Kreises Frank Herhaus.

Neben Dörfern aus dem Oberbergischen Kreis steht die Fortbildung auch für Dorfgemeinschaften aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis und dem Rhein-Sieg-Kreis offen. Der Referent des Abends ist Matthias Daberstiel, Gründer und Inhaber der Spendenagentur in Dresden und einer der Herausgeber des Fundraising Magazins für Sozialmarketing.

Die von ihm vermittelten und vorgestellten Methoden und Strategien für die Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung richten sich besonders an kleine und mittlere Vereine sowie an nicht vereinsrechtlich eingetragene Gemeinschaften.

Während der Veranstaltung wird es zudem ausreichenden Raum für die aufkommenden Rückfragen der Teilnehmenden geben.

Anmeldung und Information

Die Online Fortbildung beginnt am Montag, 16. Januar 2023, um 18 Uhr und findet via Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Anmeldungen sind bis zum 13. Januar 2023 möglich** per E-Mail an stefan.nickel@obk.de oder telefonisch unter 02261 88-6131.

TAXI GOSSMANN

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
FAHRTE ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

Ihr freundliches TAXI
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxis

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de



Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

REICHSHOF KURIER

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

LEBEN - ERHÖLEN - ARbeiten

Online lesen: reichshof-kurier.de/e-paper
Social-Media: unserort.de/reichshof
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTEder VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer OrganisationenAkkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:<https://redaktion.rautenberg.media>

unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit "lokal" und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kamerä, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88



DIENSTLEISTUNG

Stuhlflechterei in 3. Generation

Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen- und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.

Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Angebote

Dienstleistung

Service

Möbelauarbeitung

Meister und geprüfter Restaurator, Tel. 02293/7530 nach 19:00 Uhr

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Die Trödler suchen

D- und H-Bekleidung sowie Handtaschen, Porzellan usw. Frau Wesel Tel.: 0163/3967068

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Suche Rolexuhr für Privat! Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Die Hygienevorschriften halten wir ein.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 24. Dezember 2022

Annahmeschluss ist am:

16.12.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –

nachhaltig & zertifiziert:

Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Reichshof

Bürgermeister Rüdiger Gennies

Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof

- Politik

CDU René Semmler

SPD Niclas Klein

FDP Vincent Staus

Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück – Porto als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlaubt fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.

Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine gesetzliche Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch

Mobil 0152 27537357

j.strauch@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper

Mobil 0179 544 74 06

kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

unserort.de/reichshof

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de.



ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d) für den OBERBERGISCHEN KREIS gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeitenteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/ sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B



Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Oberbergischen Kreis“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).



Komm ins #WSMTEAM

www.wsm.eu/karriere








Bei uns werden Karrieren geschmiedet!

Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung (m/w/d)

Staplerfahrer / Verlader (m/w/d)

Empfangsmitarbeiter (m/w/d)

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d)

Leiter Arbeitsvorbereitung (m/w/d)

IT-Administrator (m/w/d)

uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl und Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in
sowie
Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleite Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung



Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung, 2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbstständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse: Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de. Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.



**AB MONTAG DEN
12. DEZEMBER
BIS ZU 50%
RABATT AUF
WEIHNACHTSDEKO
ARTIKEL.**

(ausgenommen Kerzen, Kugeln,
Lichterketten und bereits
reduzierte Ware)

Frisch aus der Region

WEIHNACHTS- BAUM- VERKAUF!

FRISCHE VIELFALT
IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN.

STÜCK
ab 19.99

Z.B. ABIES NORDMANNIANA

NORDMANNTANNE

frisch geschlagen
ca. 150 - 220 cm

Gartencenter Bergerhoff GmbH

www.gartencenter-bergerhoff.de

Am Blumenhof 1 | 51674 Wiehl-Alperbrück | Tel. 022 62 / 5815

Mo.-Fr. 09.00-18.30 Uhr | Sa. 09.00-16.00 Uhr | So. 11.00-16.00 Uhr

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Alle Angebote solange der Vorrat reicht.



Der Spielwarenladen.

Schulranzen. Spielwaren.



Kölner Str. 237
in Bergneustadt

Mo.-Fr. 10:00 - 18:00
Sa. 10:00 - 13:00

0160 4482256
02261 91 33 9-86

www.spielwaren-bergneustadt.de
spielen@der-schreibwarenladen.de